

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 46 | Freitag, 2. Dezember 2022

Wirtschaftsexperten erwarten für das 3. Quartal einen Anstieg des BIP von 0,6% in Brasilien

Wirtschaft

Die Europäische Union möchte das Mercosur-Abkommen aufteilen und damit die Handelsfreiheit schnell herstellen

EU-Vertreter sehen die Handelspolitik in ihrer alleinigen Zuständigkeit

Vertrauen des brasilianischen Handels erreicht höchsten Stand seit 11 Jahren

Im Vergleich zum November des letzten Jahres wurde ein Anstieg von 10,9 % verzeichnet

Umsätze des brasilianischen Onlinehandels am *Black Friday* um 28 % gegenüber dem Vorjahr gesunken

45% der Unternehmen verlangen Umweltzertifikate von ihren Lieferanten

Innovation

Brasilianisches Wirtschaftsministerium startet Plattform für öffentliche Auftragsvergabe in Innovation

Die Plattform wurde in Zusammenarbeit mit dem brasilianischen Bundesrechnungshof, der brasilianischen Agentur für Industrieentwicklung und einem Beratungsinstitut entwickelt

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Wirtschaftsexperten erwarten für das 3. Quartal einen Anstieg des BIP von 0,6% in Brasilien

Nach Angaben der Wirtschaftszeitung *Valor Econômico* und den bisher vom brasilianischen Statistikamt *IBGE* veröffentlichten Daten, dürfte die Wachstumsrate des brasilianischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) im dritten Quartal dieses Jahres um die Hälfte niedriger ausfallen als in den drei vorangegangenen Monaten. Der Rückgang der Wirtschaftstätigkeit in diesem Zeitraum wurde von Wirtschaftsexperten aufgrund der externen Entwicklungen und der restriktiven lokalen Geldpolitik bereits erwartet. Dennoch geht man davon aus, dass das BIP von Juli bis September noch über den Erwartungen liegt, da der Dienstleistungssektor weiterhin stark und der Arbeitsmarkt nach wie vor belebt ist.

Der Median aus 75 Prognosen von Finanzinstituten und Beratern deutet auf einen Anstieg des BIP um 0,6 % im dritten Quartal hin, während es im zweiten Quartal um 1,2 % angestiegen war.

Im Vergleich zu vergangenen Jahren, könnte es sogar zu einem leichten Anstieg des brasilianischen BIP von 3,2 % im zweiten Quartal auf 3,6 % im dritten Quartal kommen, laut der Einschätzungen von 71 Instituten.

Seit dem letzten Quartal des vergangenen Jahres stieg das BIP in Brasilien im vierteljährlichen Vergleich um durchschnittlich 1 % an, was die positive Entwicklung der Weltwirtschaft widerspiegelt. Der Anstieg ist durch die hohen Rohstoffpreise, die Wiederbelebung der Binnenwirtschaft durch verbesserte COVID-19-Indikatoren und finanzielle Anreize wie die außerordentliche Auszahlung aus dem Arbeitnehmerfonds *FGTS* und die Vorauszahlung des 13. Monatsgehalts der Rentner bedingt.

Der leitende Wirtschaftsexperte der C6 Bank, Felipe Salles, beschreibt eine Änderung dieses Szenarios ab der zweiten Jahreshälfte dieses Jahres aufgrund des Zinsanstiegs in den Vereinigten Staaten, der europäischen Energiekrise, der Gefahr einer Rezession und des Konjunkturrückgangs in China. Hinzu kommt der Rückgang der Rohstoffpreise.

Für Brasilien beschreibt der Wirtschaftswissenschaftler, dass die Wiederbelebung der Wirtschaft, die sich in der ersten Jahreshälfte auf die Dienstleistungen stützte, allmählich nachlässt und eine deutlichere Auswirkung der gestrafften Geldpolitik erwartet wird. Salles rechnet für das dritte Quartal mit einem Anstieg des BIP um 0,4 % im Vergleich zum zweiten Quartal.

Auf der Angebotsseite wird das dritte Quartal von den Dienstleistungen (+0,8 % gegenüber dem zweiten Quartal, nach dem von *Valor Econômico* ermittelten Medianwert) und von der Land- und Viehwirtschaft (2 %) bestimmt, wobei letztere von der guten Zwischenernte vom Mais profitiert, erklärt Luis Otavio Leal, leitender Wirtschaftsexperte von *Banco Alfa*.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Die Europäische Union möchte das Mercosur-Abkommen aufteilen und damit die Handelsfreiheit schnell herstellen

Die Möglichkeit, das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und dem Mercosur im Jahr 2023 aufzuteilen, um eine vorläufige Handelsfreiheit zu fördern, wird in Europa intensiv diskutiert, um die Abhängigkeit von Russland und China zu verringern.

Anstatt das Abkommen dem Ratifizierungsprozess in Dutzenden von nationalen und regionalen Parlamenten zu unterziehen, könnte die Europäische Kommission die verschiedenen Teile – Handelsfreiheit, Kooperation sowie politische und sicherheitspolitische Fragen – trennen und versuchen, die Handelsliberalisierung zwischen den beiden Blöcken sofort umzusetzen.

Diese pragmatische Option stößt jedoch auf Widerstand. Trotz der neuen geopolitischen Lage, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, forderten 209 Organisationen der Zivilgesellschaft aus Europa und Lateinamerika in der letzten Woche die Regierungen und Behörden in der EU auf, sich dem „Druck“ der Europäischen Kommission zu widersetzen, das Abkommen aufzuteilen.

Die EU-Handelsbeauftragte Miriam Ferrer betont, dass die Handelspolitik in die ausschließliche Zuständigkeit der EU falle. Daher müsse ein Handelsabkommen nicht von den nationalen Parlamenten ratifiziert werden.

Ferrer erklärte auch, dass die Institutionen der EU befugt sind, Gesetze zu Handelsfragen zu erlassen und internationale Handelsabkommen auszuhandeln und abzuschließen. Die Europäische Kommission verhandelt auf der Grundlage eines Mandats des Rates der EU und schlägt dem Rat und dem Europäischen Parlament das Ergebnis der Verhandlungen zur Annahme und zum Abschluss vor. Dieser Prozess gewährleistet die Einbindung der Mitgliedstaaten durch den Rat und das Europäische Parlament als von den EU-Bürgern demokratisch gewähltes Organ.

Deutschland, als größte Volkswirtschaft Europas, drängt auf Diversifizierung und eine schnellere Umsetzung der Handelsabkommen. Bundeskanzler Olaf Scholz sprach sich in einer Rede vor der deutschen Industrie gegen das derzeitige Modell aus, bei dem die EU zwar die Kompetenz hat, Freihandelsabkommen zu schließen, aber alle nationalen Parlamente und manchmal auch die Regionalparlamente zustimmen müssen, damit ein Abkommen zustande komme.

In der vergangenen Woche befassten sich die Handels- und Außenminister der 27 Mitgliedstaaten in getrennten Sitzungen in Brüssel mit dem Abkommen zwischen der EU und mehreren Ländern, darunter Chile, Mexiko und den Mercosur-Mitgliedern.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Vertrauen des brasilianischen Handels erreicht höchsten Stand seit 11 Jahren

Das Vertrauen der Handelsunternehmen erreichte im November den höchsten Stand seit 11 Jahren. Dies geht aus einer Erhebung des Vertrauensindex *Icec* (*Índice de Confiança do Empresário do Comércio*) des brasilianischen Handelsverbands *CNC* (*Confederação Nacional do Comércio de Bens, Serviços e Turismo*) hervor. Der Indikator stieg im November im Vergleich zum Oktober um 0,8 % auf 131,9 Punkte und erreichte damit den höchsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2011.

Im Vergleich zum November des letzten Jahres wurde ein Anstieg von 10,9 % verzeichnet. Für das Unternehmen führten die guten Wirtschaftsaussichten in Verbindung mit umsatzfördernden Ereignissen wie der Fußball-WM, dem *Black Friday* und Weihnachten zu dem Rekordergebnis.

Von Oktober bis November war bei den drei Faktoren, die zur Berechnung des Indikators herangezogen werden, ein Anstieg zu verzeichnen. Dies gilt für die aktuelle Lage (2,3 %), die Erwartungen (0,1 %) und die Investitionsabsichten. Im Vergleich zum November des letzten Jahres gab es Steigerungen von 20,1 %, 6,1 % bzw. 9,2 %.

Außerdem nimmt die Zahl der Einstellungen zum Jahresende im Vergleich zu den Vorjahren tendenziell zu. Von allen befragten Händlern gaben 85,2 % an, dass sie in diesem Zeitraum mehr Mitarbeiter einstellen werden. Dies ist der größte Anteil seit Beginn der Erhebung des Vertrauensindex.

Nach den Hochrechnungen des Handelsverbands *CNC* dürften in der Weihnachtszeit 109.400 Zeitarbeitskräfte eingestellt werden, was die größte Anzahl seit neun Jahren darstellen würde. Der Verband gibt an, dass 11 % der Zeitarbeitskräfte übernommen werden sollen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Umsätze des brasilianischen Onlinehandels am *Black Friday* um 28 % gegenüber dem Vorjahr gesunken

Am *Black Friday* verzeichnete der Onlinehandel in Brasilien einen Umsatzrückgang von 28 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2021, als der Sektor bereits einen Rückgang von 1 % verzeichnete. Mit einem Umsatz von knapp über 3,1 Milliarden Real ist dies das schlechteste Ergebnis der Verkaufsveranstaltung, seit sie aus den Vereinigten Staaten übernommen und in den brasilianischen Einzelhandel integriert wurde.

Neben dem globalen Umsatz trugen auch andere Aspekte zum Rückgang der Verkaufszahlen des *Black Friday* in diesem Jahr bei. Laut einer Umfrage von Neotrust verzeichnete der Onlinehandel in Brasilien im Vergleich zum Vorjahr auch einen Rückgang des durchschnittlichen Umsatzes (-5,9 %), der Durchschnittspreise (-17 %), der Anzahl der Bestellungen (-23 %) und der Menge der verkauften Produkte (-13,5 %).

Einer der von Neotrust genannten Gründe für den Umsatzrückgang war die Verlegung der Fußball-WM auf die Monate November und Dezember, die sich mit wichtigen Terminen für den Einzelhandel, wie dem *Black Friday* und Weihnachten, überschneidet. Da es keine Erfahrungswerte für die Überschneidung dieser Veranstaltungen gibt, gehen die Meinungen der Experten über die erwarteten Auswirkungen auf den Umsatz im vierten Quartal dieses Jahres auseinander.

Die Einzelhandelsexpertin von *XP Investimentos*, Danniel Eiger, hält die Fußball-WM insgesamt für ein Risiko für den Einzelhandel im vierten Quartal, wenn man den *Black Friday*, das zweite Spiel der brasilianischen Nationalmannschaft am *Cyber Monday* und die Austragung des Endspiels der WM nur eine Woche vor Weihnachten, am 18. Dezember, berücksichtigt. Das Investitionsunternehmen rechnet im vierten Quartal mit einem Anstieg der erweiterten Einzelhandelsumsätze um 0,7 % im Vergleich zum dritten Quartal, neben einem Anstieg von 0,5 % für die eingeschränkten Einzelhandelsumsätze.

Der Bruttoumsatz des brasilianischen Onlinehandels verzeichnete laut NielsenIQ|Ebit in den sieben Tagen vor dem *Black Friday* einen nominalen Anstieg von 8,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zu den Käufen am Veranstaltungstag selbst, wurde jedoch ein Rückgang von 23,0 % zwischen den Jahren festgestellt. Vergleicht man die ersten 25 Tage im November, so ergab die Erhebung ein Rückgang um 1 %.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilianisches Wirtschaftsministerium startet Plattform für öffentliche Auftragsvergabe in Innovation

Das Sondersekretariat für Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit Sepec (Secretaria Especial de Produtividade e Competitividade) des brasilianischen Wirtschaftsministeriums nahm in der vergangenen Woche die Plattform für Innovation im öffentlichen Beschaffungswesen CPIN in Betrieb. Diese bietet der öffentlichen Hand im ganzen Land ein Instrument, auf dem innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zusammengefasst sind.

Die Plattform wurde im Laufe von sechs Monaten in Zusammenarbeit mit dem Bundesrechnungshof TCU, der brasilianischen Agentur für Industrieentwicklung ABDI und dem Institut Tellus, einer Organisation, die Beratung für Innovationen im öffentlichen Dienst anbietet, entwickelt. Das kostenlose und öffentlich zugängliche System wurde auch in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, NROs und Marktakteuren entwickelt.

Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums bringt die öffentliche Beauftragung von Innovationen, insbesondere von Dienstleistungen, die von Startups erbracht werden, zwei Vorteile: Erstens ermöglichen sie die Lösung sozialer Probleme und Bedürfnisse durch Innovation. Zweitens werden sie die Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen auf einem höheren Technologieniveau im Land fördern.

Ein Unterschied zwischen der neuen Plattform und den Auftragssystemen der Regierung, wie z. B. dem einheitlichen Beschaffungsportal, besteht darin, dass der Einkauf von Technologie mit Risiken verbunden ist. Die Plattform CPIN unterstützt das Risikomanagement und die Einkaufsplanung. Das Tool bietet nicht nur Hinweise zum rechtlichen Rahmen für Startups, sondern hilft der öffentlichen Hand auch, das Problem zu definieren, bevor eine Lösung vorgeschlagen wird.

Ein zentrales Element der CPIN ist der Ablaufplan Jornada de Contratação Pública para Inovação, eine in Etappen gegliederte schematische Darstellung mit allen Schritten, die ein öffentlicher Akteur bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens für Innovationen befolgen muss. Es besteht aus zwei Pfaden: der „Planungspfad“ und der „Instrumentenpfad“.

Der Planungspfad zeigt die für alle Arten der öffentlichen Auftragsvergabe geltenden Schritte. Er beginnt mit der Darstellung des Problems und definiert dann das Auftragsinstrument, um den Nutzern zu helfen, ihre öffentliche Auftragsvergabe strategisch zu planen, mit Inhalten und Materialien, die sich auf das Thema jeder Planungsphase beziehen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Der Instrumentenpfad hilft der öffentlichen Hand, das am besten geeignete Auftragsinstrument für den Erwerb der innovativen Lösung zu bestimmen. Als Hilfestellung bietet die Plattform einen Fragebogen zu den Auftragsinstrumenten, um das Wissen der Nutzer zu testen, sowie eine schematische Darstellung mit allen verfügbaren Optionen. Beide Ressourcen ermöglichen es der öffentlichen Verwaltung, die gesuchte Lösung mit der am besten geeigneten Auftragsvergabemodalität in Verbindung zu bringen.

Für das Jahr 2023 ist die Entwicklung neuer Funktionen geplant, wie die Interaktion zwischen Käufern innovativer Lösungen und die Betreuung einzelner Fälle.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



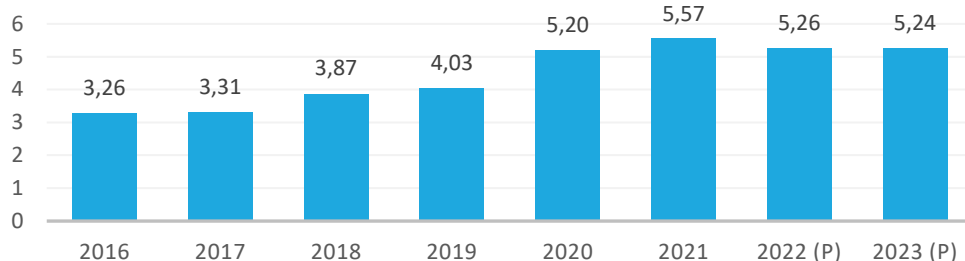
KPMG

Von Insights zu Opportunities

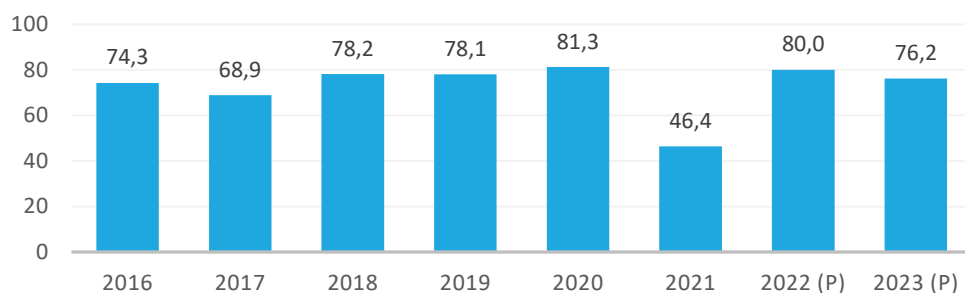
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

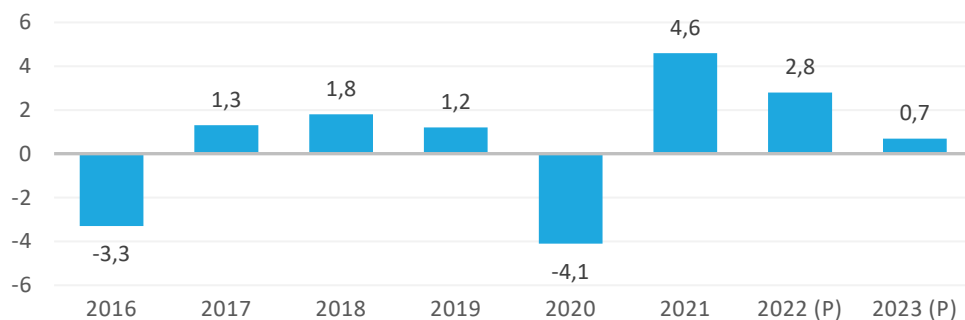
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



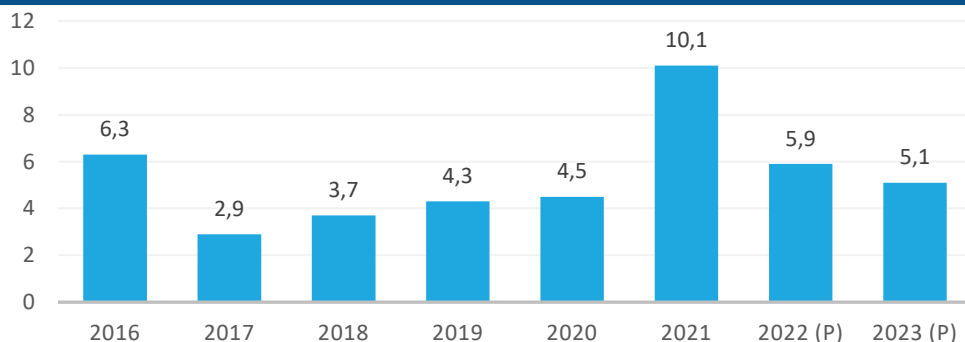
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Estadão

Valor Econômico

Globo Rural

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

